

Erfolgsgeschichte geht weiter

Benefiz-Golfturnier der BLZK feierte 25. Geburtstag

Auf die 25-jährige Geschichte des Benefiz-Golfturniers der BLZK blickten am 25. Juli Teilnehmer und Ehrengäste der Jubiläumsveranstaltung im Golfclub Erding-Grünbach zurück. Aus einer Idee des damaligen Kammerpräsidenten Prof. Dr. Dr. Joseph Kastenbauer ist über die Jahre eine wahre Erfolgsgeschichte sozialen Engagements geworden. Am Start waren wieder viele Stammspieler, aber auch neue Teilnehmer. Der Reinerlös des Jubiläumsturniers fließt erneut der Rudolf Pichlmayr-Stiftung zu.

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz: Wenn die BLZK ihr Benefiz-Golfturnier veranstaltet, ist es heiß! Bei rekordverdächtigen Temperaturen gingen dennoch rund 50 gut gelaunte Golfer an den Start, um zugunsten der Rudolf Pichlmayr-Stiftung zu spielen. Viele von ihnen nehmen seit Jahren an der Charity-Veranstaltung teil. Daneben waren auch etliche Neulinge am Start.

Spaß im Team

Durch den neuen Spielmodus – nicht vorgabewirksamer Vierer-Auswahl-Drive – stand in diesem



Fotos: BLZK

Ein Großteil der Sieger des 25. Benefiz-Golfturniers der BLZK mit ihren erspielten Preisen

Jahr der Spaßfaktor und Teamgedanke im Vordergrund. Der Platz, der den Spielern konditionell und spielerisch einiges abverlangte, präsentierte sich trotz länger anhaltender Hitze in hervorragendem Zustand.

Sieger des Benefiz-Golfturniers 2018

18-Loch-Turnier, nicht vorgabewirksam, Vierer-Auswahl-Drive, Stableford

1. Netto Klasse A (Spielvorgabe bis 17,0)

Team Dr. Igor Miksch, GC Landshut, Stv 10,3, und Dr. Jörg Stannius, GC Feldafing, Stv 18,6, 38 Nettopunkte

2. Netto Klasse A

Team Philipp Dasser, GC Schloss Elkhofen, Stv 5,5, und Michael Prücklmaier, GC Ebersberg, Stv 9,1, 37 Nettopunkte

1. Netto Klasse B (Spielvorgabe 17,1 bis 23,0)

Team Alfons Glaser, GC Thailing, Stv 13,1, und Dr. Doris Rink, GC Thailing, Stv 22,7, 42 Nettopunkte

2. Netto Klasse B

Team Manfred Hänke, Golfrange Brunenthal, Stv 17,6, und Erika Hänke, Golfrange Brunenthal, Stv 17,1, 37 Nettopunkte

1. Netto Klasse C (Spielvorgabe 23,1 bis 29,0)

Team Dr. Ruper Neuner, Hotel Balmer See, Stv 21,5, und Brigitte Neuner, GP Aschheim, Stv 25,0, 41 Nettopunkte

2. Netto Klasse C

Team Anke Maué, GC Erding-Grünbach, Stv 21,4, und Anita Mittermeier, GC Erding-Grünbach, Stv 23,2, 29 Nettopunkte

1. Netto Klasse D (Spielvorgabe 29,1 bis 54)

Team Dr. Niko Güttler, GC Schloß Meisdorf, Stv 25,2, und Maria Güttler, GC Schloss Meisdorf, Stv 35,5, 44 Nettopunkte

2. Netto Klasse D

Team Torsten Scheitzach, Open 9. Eichenried, Stv 33,0, und Thomas Schösser, Open 9. Eichenried, Stv 36,0, 40 Nettopunkte

Sonderpreise:

Nearest to the pin

Eva Prücklmaier, GC Ebersberg, Stv 36,0, 2,70 Meter

Longest Drive der Herren

Michael Prücklmaier, GC Ebersberg, Stv 9,1

Longest Drive der Damen

Birgit Klaiber, GC Ebersberg, Stv 18,2

Zur Abendveranstaltung auf der Clubterrasse fanden sich knapp 70 Gäste ein. Unter ihnen waren auch viele Ehrengäste – so zum Beispiel der Referent Soziales Engagement der BLZK, Dr. Martin Schubert, der Referent Patienten der BLZK, Prof. Dr. Christoph Benz, und der Hauptgeschäftsführer der BLZK, Sven Tschoepe. Von den Sponsoren nahmen die Bankdirektoren Anton Kehl (Deutsche Apotheker- und Ärztekbank) und Peter Prasser (Donner & Reuschel-Privatbank) teil. Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung wurde von der aus Hannover angereisten Geschäftsstellenleiterin Dr. Annika Ollrog und dem Dachauer Kinder-Nephrologen Dr. Markus Benz vertreten.

Blick zurück auf 25 Jahre

In ungezwungener Atmosphäre und mit musikalischer Begleitung des bewährten Jazz-Trios um Dr. Frederic Hollay feierte man gemeinsam den 25. Geburtstag der Turnierserie und genoss den stimmungsvollen Sommerabend. Für das leibliche Wohl hatte schon während des Turniers das Gastronomie-Team „Dos Gauchos“ gesorgt. Für den Jubiläumsabend wurde den Gästen ein argentinischer Grillabend geboten.

Dr. Martin Schubert ließ in seiner Begrüßung die Turniergeschichte Revue passieren. Eine Diashow mit Bildern aus 25 Jahren Benefiz-Golfturnier untermalte seine Worte und weckte in manchem Teilnehmer positive Erinnerungen an frühere Veranstaltungen, zum Beispiel an die Begegnung mit „Kaiser“ Franz Beckenbauer, für dessen Stiftung in den Anfangsjahren gespielt wurde. Schubert bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und betonte, dass die Turniere ohne ihre Anmeldung nicht hätten stattfinden können.

Dank an die Sponsoren

Baden-Württembergische Bank, Bayerische Landesärztekammer, Camlog Vertriebs GmbH, Cloppenburg Automobil SE, Dentallabor Prücklmaier, Deutsche Apotheker- und Ärztekbank, Donner & Reuschel-Privatbank, eazf, ERGO Group AG DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Hager & Werken, Hentzen, Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns, Komet Dental, Nordwest Dental GmbH, Regedent GmbH, Schwabe & Baer Entwicklungs GmbH, Tagesfarm Kosmetik, teamwork media GmbH, Toni Beretzki, TV-Wartezimmer Gesellschaft für moderne Kommunikation, Quintessenz Verlags-GmbH sowie zahlreiche Privatpersonen, die namentlich nicht genannt werden wollen



Symbolische Scheckübergabe von der BLZK an die Rudolf Pichlmayr-Stiftung (v.l.): Dr. Markus Benz, Dr. Annika Ollrog, Prof. Dr. Christoph Benz und Dr. Martin Schubert

Dr. Markus Benz berichtete, dass vom eingespielten Erlös des letzten Turniers neue Spielgeräte für den Spielplatz des Rehasentrums Ederhof angeschafft werden konnten. Ende Juni wurden die neuen Spielgeräte dank des tatkräftigen Einsatzes aller Beteiligten von den Kindern in Betrieb genommen. Nach 25 Jahren war der Spielplatz in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. „Das nächste größere Projekt, das wir angehen und für das wir den Erlös des diesjährigen Turniers gerne verwenden möchten, ist ein Therapiegarten“, so Benz. Das Konzept dafür stehe bereits. Mit dem Therapiegarten soll die Beziehung zum natürlichen Umfeld gefördert und das Selbstbewusstsein im Umgang mit den Naturelementen gestärkt werden. „Die Kinder und Jugendlichen werden so von Gepflegten zu Pflegenden“, erläuterte Benz, der auch die Patienten des Rehasentrums Ederhof betreut. Der eingespielte Reinerlös beträgt nach einer ersten Hochrechnung circa 6.000 Euro.

Positives Feedback

Die beliebte Tombola mit über 100 Preisen, der Verkauf der am Start aufgenommenen Fotos, eine Versteigerung mit wertvollen Preisen und die mit Spannung erwartete Siegerehrung rundeten das Abendprogramm ab. Bei der Versteigerung lockten abwechselnd Dr. Hans Seeholzer und Dr. Martin Schubert als Auktionatoren die Bieter aus der Reserve. Die Siegerehrung nahm der neue Clubmanager Max Schwaiger vor. Er hob hervor, dass er schon viel Positives über das Benefiz-Golfturnier gehört habe. Diese Eindrücke könne er nur bestätigen.

Ulrike Nover

Leiterin Fachbereich Patienten/Soziales Engagement der BLZK